

mea Kids

- ★ **Unser Sonnensystem**
Von Autos, Melonen
und Merksprüchen
- ★ **Kannst du Astronaut?**
Der ultimative Test
- ★ **Galaxienkunst**
Buntes Planetenmalen

In dieser Ausgabe
Einmal durchs
WELTALL
und zurück!



Einmal...

... an einem wunderbaren Sommertag spazierten der kleine Tiger und der kleine Bär ungeachtet der flirrenden Hitze unter wolkenlosem Himmel über die verlassene Landstraße unweit ihres Häuschens, als sich mit einem Mal die Sonne zunehmend verfinsterte. Der kleine Bär bemerkte als Erster, dass es dunkler wurde, und das mitten am Tag! Er kniff die Augen zusammen und guckte vorsichtig in Richtung der Sonne (denn der kleine Bär wusste: NIE-MALS direkt in die Sonne sehen – davon werden die Augen krank!).

»Oha!«, rief er. »Was ist denn da plötzlich vor der Sonne?« In dem superkurzen Augenblick hatte er gesehen, wie sich eine dunkle Scheibe von rechts kommend vor die Sonne schob. Klugerweise hatte er sofort die Augen geschlossen und sich weggedreht. Als er sie wieder öffnete,

konnte er sehen, wie der Schatten zu seinen Füßen blasser und blasser wurde.

Da tippte ihn die kleine Maus an der Hinterpfote an: »Ich will nicht stören, aber könnte der Herr mir freundlicher Weise die Uhrzeit nennen? Ich scheine heute verschlafen zu haben, ist ja schon fast dunkel.« Wegen einiger unfreundlicher Zeitgenossen in der Nachbarschaft sind Mäuse eher abends unterwegs.

Nun kam zufälligerweise gerade der Reiseesel Mallorca vorbei. War unterwegs zu seinem nächsten Urlaubsziel und hatte Zeit ohne Ende – denn wer immer reist, kommt ohnehin immer und nie irgendwo an.

Als interkontinentaler Reisender hatte er planetarische Phänomene wie eine sich plötzlich verdunkelnde Sonne bereits mehr-

fach beobachten dürfen. Er konnte den beiden Freunden deshalb ziemlich genau erklären, was hier gerade vor sich ging.

»Ich will es einfach halten, liebe Freunde. Die Wissenschaft von den Gestirnen und den Zusammenhängen zwischen ihnen, die Astronomie, ist wirklich spannend, aber auch megakompliziert!«

Die beiden Freunde und die Maus hingen nun an den Lippen des Esels ...

»Also«, sagte dieser, »die Sonne, die scheint wie immer, wenn es Tag ist – auch heute und gerade!«

Vernehmbares Raunen unter der Zuhörerschaft.

»Die Sonne bewegt sich stets von links nach rechts, also von Osten nach Westen.«

Fragende Blicke des kleinen Tigers in die Runde.

»Der Mond aber, der steht heute superwichtig am Himmel und hat sich gerade direkt zwischen uns, also unsere Erde, und die Sonne geschoben. Und deshalb, liebe Leute, wird es hier mitten am Tag dunkel, weil der Mond das Licht der Sonne ziemlich total verdeckt – aber nur für zwei Minuten, und dann ist es schon wieder hell wie immer. Alles kapiert?«

Tiefes Schweigen bei den Zuhörern. Und dann schien die Sonne auch schon wieder am Himmel, als sei nichts passiert. Der Reiseesel Mallorca ging seines Wegs, Tiger und Bär spazierten schweigend nach Hause.

Die kleine Maus huschte zurück in ihr Loch. In dieser Nacht aber träumte sie, wie sie als GALAKTISCHE MAUS durchs Weltall flog, in einem Raumschiff, das gelb war und aussah wie ein runder Keks, und es bestand ganz und gar aus: KÄSE!



VON HUNDEN, ENGELN UND RADIORAUSCHEN

Wenn wir in einer klaren Sommernacht ins weite Weltall gucken, fallen uns die seltsamsten Fragen ein – geht es dir auch so? Hier findest du Antworten auf einige echt komische Fragen.

Wie riecht es wohl im Weltall?

Alle Weltraumfahrer beantworten diese Frage ähnlich:
»Wie heißes Metall«,
»Wie Schießpulver«,
»Wie ein verbranntes Steak«.



Hey Leute, durchhalten!
Wenn wir zurück sind, gibt es Fruchtsalat!



Das erste Tier im All war ein Hund, oder?

Tatsächlich starteten 1947 als erste tierische Passagiere Fruchtfliegen ins All – sie kehrten unversehrt auf die Erde zurück. Die berühmte russische Hündin Laika erreichte den Orbit erst zehn Jahre später.



Kann ich den »Urknall« eigentlich hören?

Mit einem Radio kannst du das Echo des Urknalls, mit dem das Universum begann, tatsächlich heute noch »empfangen«. Einige der Knackgeräusche bei der Sendersuche stammen von der damals entstandenen Strahlung.



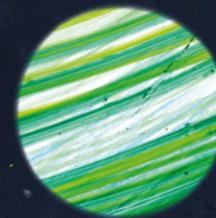
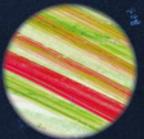
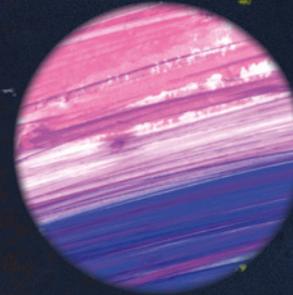
Sind Sternschnuppen Staub von Sternen?

Nicht ganz: In Wirklichkeit sind es kleine Himmelskörper, die in der Erdatmosphäre leuchtend verglühen. Einst glaubten die Menschen aber, dass Engel die Sterne putzten und dabei Staub aufwirbelten – die Sternschnuppen.



GALAXIENKUNST

Entwerfe deine eigene Planetengalaxie und male dazu mit Filz- und Buntstiften die weißen Kreise mit kräftigen Strichen aus – die Striche dürfen gerne über die weiße Fläche hinausgehen. Aus bunten Streifen wie in unserem Beispiel entstehen leuchtende Planeten.



→ MALTIPP

Du kannst auch weißes Papier mit bunten Strichen ausmalen und dann verschieden große Planetenkreise ausschneiden, die du auf dunkle Pappe klebst.

UNSER SONNENSYSTEM

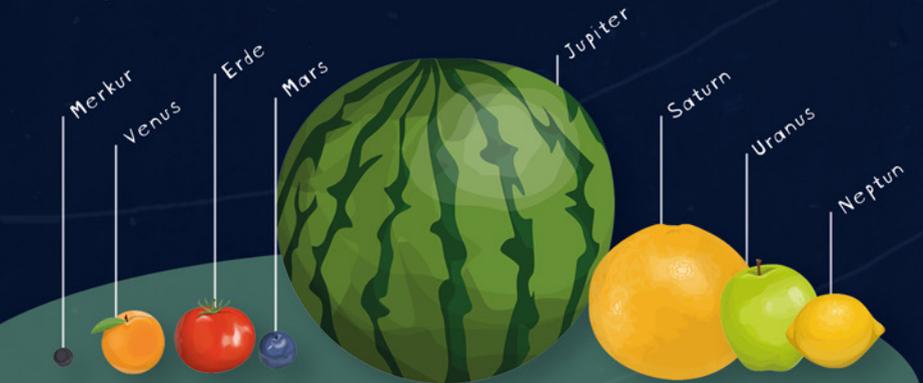
Acht Planeten, darunter unsere Erde, kreisen um die gigantische, Licht spendende Sonne. Die einzelnen Planeten dieses Sonnensystems sind sehr weit voneinander entfernt. Eine Ahnung von diesen gewaltigen Entfernungen vermittelt die Website 1pixelmoon.com - »Wenn der Mond nur ein Pixel wäre«!



SCHON GEWUSST?
 Die Namen der acht Planeten (von links oben nach rechts unten) kannst du dir mit folgendem Spruch gut merken:
Mein Vater erklärt mir jeden Sonntag unseren Nachthimmel.

GROSS, GRÖSSER, MELONE: DIE PLANETEN IM VERGLEICH

Um zu zeigen, wie unterschiedlich groß die acht Planeten des Sonnensystems sind, haben wir die Größenverhältnisse mit Gemüse und Obst nachgestellt. Für den kleinen Merkur steht hier ganz links ein Pfefferkorn.

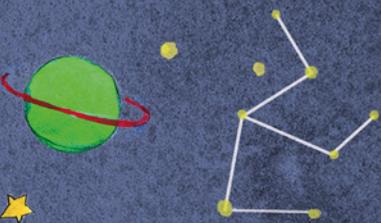


142 JAHRE
 würde die Fahrt mit dem Auto bei einer Autobahngeschwindigkeit von 120 km/h von der **Sonne** zur **Erde** dauern.

42808 JAHRE
 müsstest du in etwa als Fahrtdauer einplanen, wolltest du von der **Erde** zum **Neptun** mit dem Auto reisen.

KANNST DU ASTRONAUT?

Wer im Weltraum arbeiten will, muss richtig schwierige Aufgaben bestehen. Auch unser Kinderastronauten-Test ist nicht von Pappe. Aber keine Angst: Du schaffst das! Löse unsere sieben Aufgaben und finde heraus, wie fit du schon bist!



1 Leider vorgeschrieben – der Schwindeltest. Fünfmal um die Körperachse drehen und stoppen ist für dich:

- ☾ Echt doof!
- ★ Mit ein wenig Übelkeit verbunden.
- ☀ Easy!

Astronauten müssen körperlich fit sein. Kannst du auf einem Bein stehend bis 15 zählen?

- ☀ Kein Problem!
- ★ Gar nicht sooo leicht ...!
- ☾ Hallo? Ich bin Wissenschaftler, kein Sportler!

3 Bei einer möglichen Begegnung mit Aliens kommt es zuallererst auf Verständigung mittels Sprache an. Ganz ehrlich: Wie fit bist du in »Außerirdisch«?

- ★ Für ein bisschen Smalltalk reicht's!
- ☀ Spreche ich fließend!
- ☾ Unbekannte Lebensform = unbekannte Sprache!

Wie viele Planeten gehören zu unserem Sonnensystem?

- ☾ Ich denke noch ...
- ★ Etwa eine Handvoll.
- ☀ 8

7 Ganz wichtig: Wer Astronaut werden will, muss supergute Zähne haben! Wie oft pro Tag sollte man sich also IMMER die Zähne putzen?

- ☀ 2-mal mindestens!
- ★ Jeden zweiten Tag.
- ☾ Ich finde meine Zahnbürste nicht!

Wie viele Würfel gibt es in der Abbildung?

- ☾ Nächste Frage ...
- ☀ 7
- ★ 8



5 Findest du auf dieser Doppelseite die drei unten dargestellten Sternbilder?

- ★ Ich kann nur 2 entdecken.
- ☀ Kein Problem: schon umkringelt.
- ☾ Nicht zu schaffen!

 Krebs  Löwe  Einhorn

AUSWERTUNG

Zähle die gelben Symbole bei deinen Antworten zusammen. Hast du am meisten Sonnen, Sterne oder aber Monde? Deine persönliche Auswertung findest du unten!

☀ SUPER!

Deiner beruflichen Flug- ... äh ... Laufbahn im Weltraum steht eigentlich nichts mehr im Weg! Okay: Du musst leider noch volljährig, also mindestens 18 Jahre alt werden. Bis dahin: Nicht nachlassen, Junior-Astronaut!

★ HEY-HEY-HEY!

Wir sind beeindruckt: Wer so viel weiß, weiß bald schon noch viele zu lösende Geheimnisse für dich bereit: Wir zählen auf deinen Forscherinstinkt!

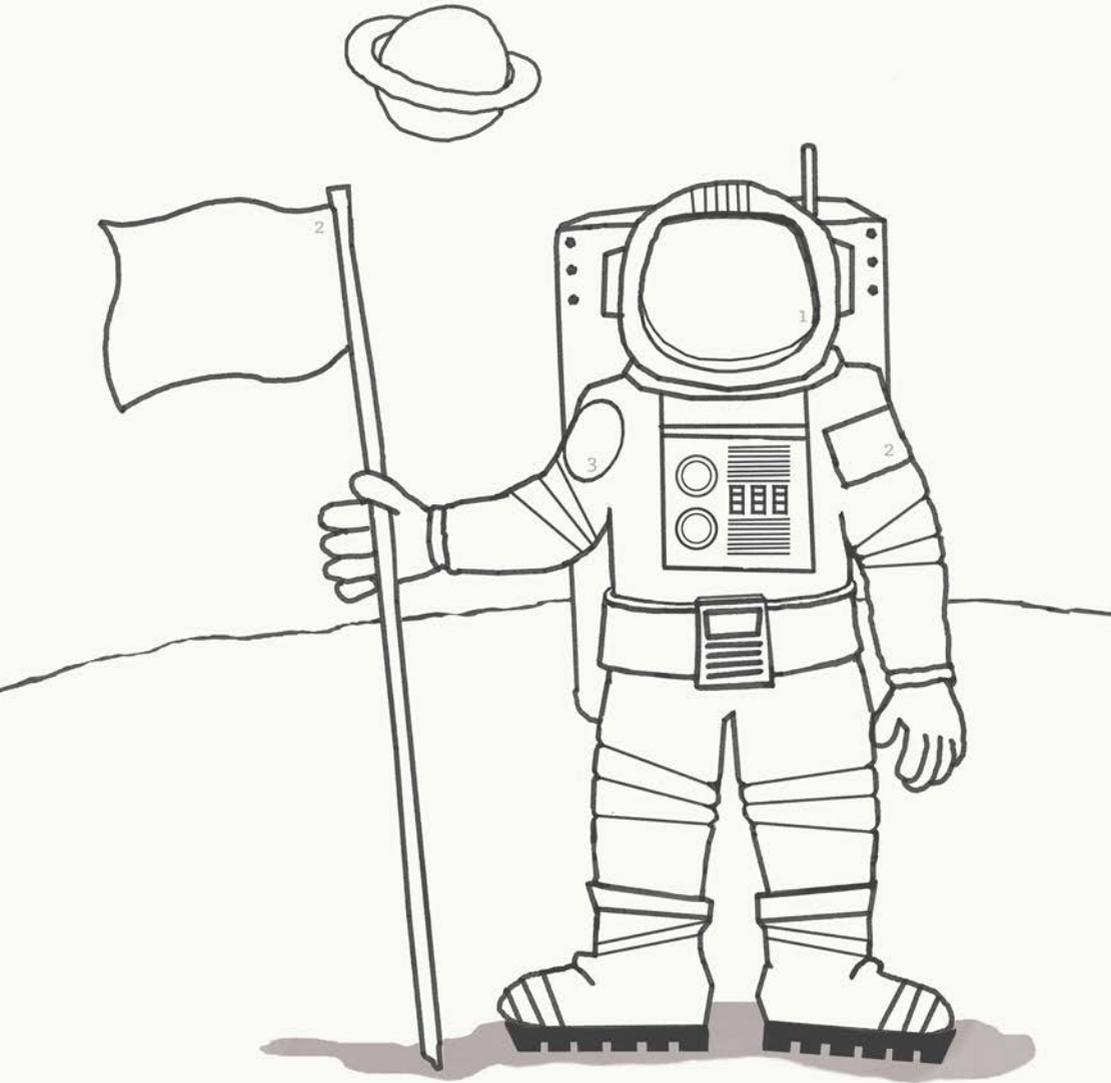
☾ WEITER SO!

Respekt: In dir schlummert die Zukunft der Raumfahrt! Deine Antworten im Astronauten-Test sind nicht immer perfekt, aber klar ist: Auch du hast das Zeug zum Astronauten!



BEREIT FÜR DIE MONDLANDUNG!

Ohne Hightech-Anzug können sich Astronauten außerhalb ihres Raumschiffs nicht im Weltall bewegen. Unser Ausmalbild enthält alle wichtigen Elemente eines solchen Anzugs. Male ihn mit deinen Lieblingsfarben aus und ergänze das Logo deiner Raumflotte sowie die Fahne deines Landes. Und wie sieht es wohl auf dem Mond aus? Deine Buntstift-Fantasie ist auch hier gefragt! Und dann heißt es: Touchdown!



- 1) Hier kommt dein Gesicht rein – als Foto oder von dir gemalt.
- 2) Male hier deine Landesflagge rein.
- 3) Hier ist Platz für das Logo deines Raumschiffs.

UFO IM ANFLUG

Seit Jahrhunderten vermuten Menschen außerirdisches Leben in den unendlichen Weiten des Weltalls. Immer wieder will man Raumschiffe von Außerirdischen gesichtet haben, sogenannte UFOs (»Unidentifizierte Flug-Objekte«).

Dein eigenes UFO kannst du superleicht aus **2-3 Papptellern** basteln. Mit **Klebstoff** verbindest du die gestapelten Teller. Verziere dein UFO bunt mit **Stiften, Farben** und **Aufklebern** und lass es fliegen!



50 JAHRE MONDLANDUNG

Am 21. Juli 1969 betrat der Astronaut Neil Armstrong als erster Mensch die Oberfläche des Mondes. Millionen Zuschauer überall auf der Welt verfolgten damals die erste Mondlandung im Fernsehen.

IM NÄCHSTEN HEFT
AB OKTOBER 2019:

Spinnen & Insekten



Impressum

HERAUSGEBER

Sanacorp Pharmahandel GmbH
Sammelweisstraße 4, 82152 Planegg

DRUCKEREI

Karl Krauß e. Kfm., KK-Druck
Bunsenstraße 2-4, 82152 Planegg

VERANTWORTLICHER

REDAKTEUR IM SINNE DES
PRESSERECHTS

Manuel Kuhn
Sanacorp Pharmahandel GmbH
Sammelweisstraße 4, 82152 Planegg

REDAKTION

Matthias Liesendahl, Berlin

GRAFIK/DESIGN

Martina Schydlo, Berlin

JANOSCH-MOTIVE

© 2019 Janosch film & medien AG, Berlin

In dem Druckwerk enthaltene Abbildungen unterliegen den Rechten der jeweils angegebenen Person bzw. Institution und dürfen nicht ohne Erlaubnis der Person oder Institution weiterverwendet werden.

ABBILDUNGEN

Unser Sonnensystem (S. 6/7):

Planeten, v.l.n.r.: NASA/JPL;
NASA/Ricardo Nunes;
NASA/Apollo 17; NASA/JPL/MSSS;
NASA/JPL/University of Arizona;
NASA; NASA/JPL-Caltech;
NASA/JPL.

S. 6, unten links:

Adobe Stock: artinspiring.

www.meineapotheke.de/mea-kids

Dein mea Apothekenteam:

